

Landeshauptstadt



Hannover



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)
An den Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)

| | |
|--------------------|-----------------|
| | 1. Entscheidung |
| Nr. | 15-0288/2015 S1 |
| Anzahl der Anlagen | 0 |
| Zu TOP | 6.3.1. |

Tägliches Angebot an vegetarischem Grundschulessen gewährleisten Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 18.02.2015 TOP 6.3.1.

Beschluss

Die Verwaltung der LHH wird gebeten, Gespräche mit den für die Mittagsverpflegung Verantwortlichen der Egestorffschule und der Grundschule Kastanienhof zu führen. Ziel dieser Gespräche soll sein, dass diese beiden, am Mittagessenkonzept der LHH teilnehmenden Schulen, wie in Anlage 1 der Drucks. 2119/2013 gefordert, jeden Tag mindestens ein vegetarisches Gericht anbieten.

Darüber hinaus sollen dahingehend Gespräche mit den Grundschulen Eichendorffschule und Albert-Schweitzer-Schule geführt werden, dass eine Teilnahme am Mittagessenkonzept der LHH wünschenswert wäre, bzw. eigenverantwortlich gewährleistet wird, dass den Kindern jeden Tag mindestens ein vegetarisches Gericht zur Auswahl steht.

Entscheidung

Dem Antrag wird teilweise gefolgt.

Die GS Kastanienhof hat zwei Tellergerichte täglich, wovon eines immer vegetarisch ist. An dieser Schule steht den Kindern demnach täglich ein vegetarisches Essen zur Verfügung. Die GS Egestorffschule hat nicht täglich ein vegetarisches Gericht, da dies nicht dem Wunsch der Schule entspricht. Dort gibt es nur ein Tellergericht, welches die Schulleitung aus dem Speiseplan des beliefernden Caterers auswählt. Die Auswahl der Gerichte ist sehr fleischlastig, aber einen Vorschlag der Cateringfirma vom Februar 2015 dieses zu ändern bzw. zwei Tellergerichte anzubieten, wovon eines immer vegetarisch sein soll, um evtl. auch die Essenzahlen zu steigern, hat die Schule abgelehnt. Dort wird das Essen an den Tischen in Schalen serviert und bei zwei Tellergerichten wäre dieses so nicht mehr ohne Weiteres möglich. Das Catering der Schule wird gerade neu ausgeschrieben und erhält zum neuen Schuljahr einen neuen Caterer. Die Schule ist jedoch bei ihren Kriterien bzgl. des Essens geblieben, so dass es auch im neuen Schuljahr nur ein Tellergericht ohne Schweinefleisch geben wird.

Die Eichendorffschule und die Albert-Schweitzer-Schule nehmen beide nicht am Konzept teil, da deren Essenpreise schon sehr niedrig sind und sie sich bei einer Teilnahme am Konzept mit hoher Wahrscheinlichkeit verschlechtern würden.

18.02.10 /42
Hannover / 03.06.2015